

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
Prazitel Plus – Tabletten für Hunde

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd.,  
Loghrea,  
Co. Galway,  
Irland

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Prazitel Plus – Tabletten für Hunde  
Praziquantel, Pyrantel, Febantel

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Leicht gelbliche, teilbare Tabletten mit Kreuzbruchrille.  
Jede Tablette enthält 50 mg Praziquantel, 50 mg Pyrantel (entspr.: 144 mg Pyrantelmonat) und 150 mg Febantel.  
Die Tabletten können in gleiche Hälften oder Viertel geteilt werden.

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Anthelminthikum zur Behandlung von Mischinfestationen des Hundes mit folgenden Band- und Rundwürmern:

- Spulwürmer:     - *Toxocara canis*,  
                      - *Toxascaris leonina* (adulte und späte larvale Entwicklungsformen)
- Hakenwürmer:  - *Uncinaria stenocephala*  
                      - *Ancylostoma caninum* (adulte Würmer)
- Peitschenwurm: - *Trichuris vulpis* (adulte Würmer)
- Bandwürmer:   - *Echinococcus species* (*E. granulosus*, *E. multilocularis*)  
                      - *Taenia species* (*T. hydatigena*, *T. pisiformis*, *T. taeniaeformis*)  
                      - *Dipylidium caninum* (adulte Würmer und Entwicklungsstadien)

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

In sehr seltenen Fällen wurden Magen-Darm-Erkrankungen (Durchfall, Erbrechen) beobachtet.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Hund

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Einmalige Anwendung. Zum Eingeben.

Die Tabletten können dem Tier direkt verabreicht oder mit dem Futter vermischt werden. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Einmalig: 15 mg/kg Körpergewicht Febantel +  
5 mg/kg Pyrantel (entsprechend 14,4 mg/kg Pyrantelumboat) +  
5 mg/kg Praziquantel.

1 Tablette Prazitel Plus pro 10 kg Körpergewicht.

Die Tabletten können in gleiche Hälften oder Viertel geteilt werden.

#### **Dosierungstabelle:**

<b>Körpergewicht (kg)</b>	<b>Tabletten (Anzahl)</b>
½ - 2,5	¼
2,6 – 5,0	½
5,1 – 10,0	1
10,1 – 15,0	1½
15,1 – 20,0	2
20,1 – 25,0	2½
25,1 – 30,0	3
30,1 – 35,0	3½
35,1 – 40,0	4
>40,1	1 Tablette pro 10 kg

Bezüglich Erfordernis und Frequenz einer möglichen Wiederholungsbehandlung sollte der Rat eines Tierarztes eingeholt werden.

### **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Das Körpergewicht sollte vor der Behandlung so genau wie möglich bestimmt werden, um die korrekte Dosis einzuhalten.

### **10. WARTEZEIT**

Nicht zutreffend.

### **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Dieses Arzneimittel benötigt keine besonderen Lagerungsbedingungen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Tierarzneimittel nicht mehr nach dem Verfalldatum, welches auf dem Etikett nach "Verwendbar bis:" angegeben ist. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht verwendete Tabletten sind sofort zu verwerfen.

### **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben. Die gleichzeitige Verabreichung anderer cholinergischer Substanzen (z.B. Foxim) kann zu Vergiftungserscheinungen führen.

Wenn Sie unsicher sind und Ihrem Hund andere Tierarzneimittel verabreicht werden, überprüfen Sie dies mit einem Tierarzt oder Apotheker.

Flöhe dienen als Zwischenwirte für eine häufige Art von Bandwurm - *Dipylidium caninum*. Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Bekämpfung der Zwischenwirte (z.B. Flöhe, Mäuse) durchgeführt wird.

Bandwurminfestationen bei unter 6 Wochen alten Welpen sind unwahrscheinlich. Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.

Über teratogene Wirkungen von hohen Dosen Febantel ist bei Schafen und Ratten berichtet worden. Beim Hund sind keine Studien zur Anwendung während der Frühträchtigkeit durchgeführt worden. Die Anwendung während der Trächtigkeit sollte erst nach einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Analyse durch einen Tierarzt durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Tierarzneimittel beim Hund nicht in den ersten 4 Trächtigungswochen einzusetzen. Die empfohlene Dosis sollte bei der Behandlung trächtiger Tiere nicht überschritten werden.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:**

Im Falle einer versehentlichen Selbstverabreichung konsultieren Sie einen Arzt und zeigen diesem die Packungsbeilage.

Aus Hygienegründen sollten nach Verabreichung der Tabletten an Hunde oder nach dem Einmischen der Tabletten ins Futter die Hände gewaschen werden.

Nur zur Behandlung von Tieren.

Die Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Da die Echinokokkose von der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) als eine meldepflichtige Krankheit eingestuft ist, sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachsorge und des Personenschutzes besondere Richtlinien von der zuständigen Behörde einzuhalten.

#### **Überdosierung:**

Die Kombination der Wirkstoffe Praziquantel, Pyrantelmonat und Febantel wird im Allgemeinen gut vertragen. In Verträglichkeitsstudien wurde nach einmaliger 5-facher oder höherer Überdosierung nur gelegentliches Erbrechen beobachtet.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

### **15. WEITERE ANGABEN**

2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 30, 32, 36, 40, 42, 44, 48, 50, 52, 56, 60, 70, 80, 84, 90, 98, 100, 104, 106, 120, 140, 150, 180, 200, 204, 206, 250, 280, 300, 500 und 1000 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: 8-00846